

Die Welt macht sich auf nach Dubai



Wenn Seine Königliche Hoheit Scheich Mohammed Al Maktoum, *Ruler of Dubai*, ruft, kommen alle gern in das Land des größten Visionärs des Erdenrunds, der bekanntlich mit unermüdlichem Ehrgeiz dabei ist, vor und entlang der Landesküste eine grandiose Miniausgabe unserer Welt ins Meer zu bauen. Staatsoberhäupter, Botschafter selbst aus entlegensten Ländern der Welt, sowie Repräsentanten von Weltfirmen und Berühmtheiten aus dem Show- und Filmbusiness geben sich gegenseitig die „goldene Klinker“ in die Hand, um den Fuß in das „Weltreich am Golf“ zu setzen.

Drehteams von TV-Sendern rund um den Globus, die schreibende und blitzende Reporterzunft aus vieler Herren Länder wetteifert um die spektakulärsten Bilder vom Bauboom-Bazillus-infizierten Scheichtum. Allerorts in Dubai und nicht nur entlang des weißgold in der Sonne glitzernden Jumeirah-Strandes ragen größenwahnsinnige Wolkenkratzer á la Manhattan in den Himmel.



Das der westlichen Welt gegenüber aufgeschlossene Scheichtum am Golf kann für sich in Anspruch nehmen, ein unaufhörlich weiter aufsteigender Stern zu sein, so wie es der deutsche Songwriter und Galasänger Bruce Voice (alias Folkert Klaassen) in seiner Dubai-Hymne DUBAI IS A RISING STAR treffend beschrieben hat. In Dubai steht wegen des unaufhaltsam versiegenden flüssigen Goldes das Milliardengeschäft mit Tourismus und Immobilien im Mittelpunkt der Agenda des Government...und Scheich Mohammed, Dubais genialer Herrscher, führt „die Welt“ in seinem Königreich auf die unterschiedlichste Weise gewinnbringend zusammen. Einmal im Jahr hält der Herrscher – ebenfalls von der ganzen Welt ehrfurchtsvoll beachtet – Hof: Mit dem höchstdotierte Pferderennen - dem Dubai World Cup, der diesmal allerdings nicht in Dubai blieb. The winner is... The winner of the \$ 6 Million Dubai World Cup was.... Curlin, American Horse, ridden by Robby Albarado.

Der *Dubai World Cup* wurde in diesem Jahr mit über 100.000 Besuchern nicht nur zu einem wahrhaft königlichen Erlebnis auf dem Gebiet des Pferde-Rennsports, sondern war auch gesellschaftlich ein herausragendes Ereignis, bei dem außergewöhnliche, elegant gekleidete Menschen zu bewundern waren.



Entrée zu den VIP-Lounges: (v.l.) Claus Henning Capell & Freundin Isabel, Botschafter-Ehepaar Lilo & Conrad Cappell, Anita Rempp, Elke Klaassen, Rainer Meyer



Ascot-Chic beim Dubai World Cup



Hübsche Stewardessen empfangen die High Society der Emirates Lounge im Grand Stand
Rechts: Emirates Chairman *Seine Königliche Hoheit Ahmed Al Maktoum* mit Galasänger Bruce Voice



Begegnung in Dubai: Der deutsche Botschafter im Sultanat Brunei Conrad Cappell und Gattin Benefiz-lady Lilo Cappell (r) mit Her Majesty Königin von Malaysia, Chairman Dr. Mohammed Naeemat (l)



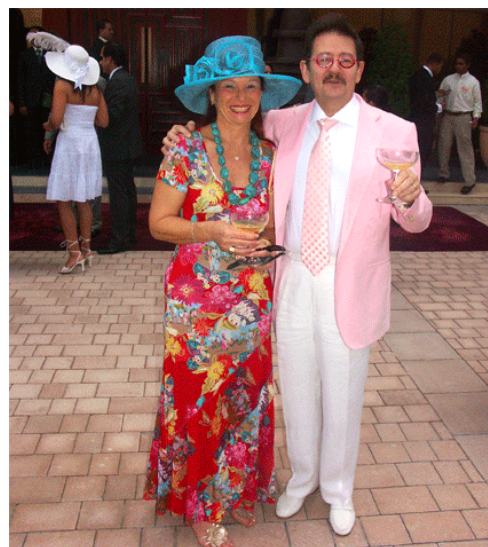
Königliche „Söhne der Wüste“ beim Dubai World Cup 2008



Der indische Botschafter Venu Rajqamony und Rennstallbesitzer CEO Yousif Naeemat



George Horan, Managing Director of Dubai Duty Free mit Gattin



Roter Teppich für VIPs des Royal Meridien & Grosvenor House
Rechts: Chefkoch Patrick Lannes mit Gattin



Foto-Session vor dem Rennen mit Ladies aus Peru: Am Eingang zur berühmten Buddha-Bar



In Erwartung des Galadiners in der Buddha-Bar: Elke Klaassen, Katja – Lebensgefährtin von Manager Sigg von Brandt, Multitalent und GALA-Sänger Folkert Klaassen, Maitre Cuisine Patrick Lannes & Frau, Anita Rempp & Rainer Meier (Gold-Manufaktur Leo Wittwer, Pforzheim)



Filmproduzent George mit Ladies der Gesellschaft



Immer zu Jokes aufgelegt: Folkert Klaassen und Reiner Mayer, Christof Stenglein - Personalchef Royal Meridien



Der Londoner „Autokönig“, der seinen Job in England auch im eigenen Helicopter erledigt, präsentiert sich vor seinem Rolls Royce im „Clown-Look“